

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/015/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 16.03.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:10 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

ab TOP 7

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Protokollant

Fischer, Berit

**Entschuldigt fehlen:**

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota Dr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2020
- 3.1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der WOBAU Barth GmbH
6. 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Barth BA-OS/B/104/2021
7. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Branse, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 Anwesenden von 9 Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Herrn Siebert, den Geschäftsführer der WOBAU, den Stadtpräsidenten sowie die anwesenden Gäste.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2020**

Das Protokoll vom 10.11.2020 wird von den Anwesenden bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2021**

Das Protokoll vom 12.01.2021 wird von den Anwesenden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**zu 5 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der WOBAU Barth GmbH**

Der neue Geschäftsführer der WOBAU Barth GmbH, Herr Siebert stellt seinen persönlichen Werdegang kurz dar.

Allgemeine Informationen, es werden jährlich ca. 100 Wohnungen gekündigt und davon sind ca. 30-40 Wohnungen sanierungsbedürftig, d.h. Kosten für die Instandhaltung bzw. –setzung um möglichst den Leerstand niedrig zu halten (derzeit Leerstandsquote 12%).

**Danach präsentiert er die geplanten Bauvorhaben:**

*Vogelsang- Siedlung 15 und 13 (Neubau von 12WE mit 60-75 m²):*

- soll ein barrierefreies Erdgeschoss erhalten
- es sind abweichende Grundrisse für Obergeschoss vorgesehen
- Ende März ist der Beginn des Abrisses geplant
- Bauzeit ca. 2,5 Jahre
- Absprache betreffend eines Freiraumkonzeptes zwischen der Stadt und der WOBAU erforderlich auch wegen der Klärung der Parksituationen

*Vogelsang-Siedlung 7 und 17 (Modernisierung):*

- Umbaukosten ca. 2.600€/m² -> daraus resultiert dann lt. WIBE eine Vermietung in Höhe von 8,50€/m² netto

*Pomeg „pommersche Eisenmetall Gießerei“ (Sanierung Grundstücksfläche):*

- diese Baumaßnahme wird einer Machbarkeitsstudie unterzogen
- bei positivem Bescheid des Wirtschaftsprüfers erfolgt dann eine Berücksichtigung im nächsten Wirtschaftsplan

- ein Teilabriss war dennoch aus Gründen der Verkehrssicherung bereits 2019 erforderlich
- vor dem Abbruch sollen die Schotterberge verschwinden (schwierig da Asbest und Holz vermischt)
- nach erfolgtem Abbruch der Liegenschaft muss eine Schadstoffsanierung erfolgen

*Blaue Wiese 16 ist der Fahrstuhl- und Balkonanbau vorgesehen*

*Stellplatzerrichtungen Kenzer Landweg 24*

Nachfrage betreffend der Vorgehensweise Diesterwegschule:

- Werterhaltungssicherungsmaßnahmen
- neue Heizung zwingend nötig
- Probleme mit Wassereinbruch verursacht durch Leitung vom Parkplatz
- hier ist eine Projektplanung erforderlich um auch zukünftig eine sinnvolle Ausschöpfung des Areals darstellen zu können

Herr Wiegand äußert sich positiv zu den Ausführungen und Plänen der WOBAU.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Branse bemerkt abschließend, alte Bestandteile der pommerschen Eisenmetall Gießerei zu erhalten und in der neuen Planung mit zu bedenken.

## zu 6 **1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Barth** **Vorlage: BA-OS/B/104/2021**

Der Bürgermeister der Stadt Barth Herr Hellwig geht auf die Corona bedingte Situation ein und weist darauf hin, dass das Thema Anwohnerparken noch nicht wirklich angegangen werden konnte. Der verkehrsberuhigte Bereich „Altstadt Barth“ muss neu geplant und durch die Behörde angeordnet werden. Es wird eine neue Verkehrsführung in diesem Bereich angestrebt.

Der Anlass für die 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Barth ist die Baumaßnahme „Barther Hafenquartier“. Für diese Maßnahme wird der Parkplatz Osthafen als Materiallagerplatz und für Mannschaftsquartiere benötigt.

Herr Hellwig informiert über die Anschaffung eines bargeldlosen Parkautomaten sowie für Kurkarten. Es wäre möglich über eine App die Parkscheine sowie die Kurkarten zu erwerben und abzurechnen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss der Stadt Barth empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth die 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Barth unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages des Bauausschusses betreffend § 2, unter Punkt 5 die Parkgebühren der Tageskarten für KOM, Caravan und Wohnanhänger von 7,00€ **auf 10,00€** zu beschließen.

Die 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Barth wird Teil der Niederschrift.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 7 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten****Tiefbaumaßnahmen:**

-Bauausfall wegen Witterung 2 Wochen in Verzug

**Burg- / Schillerstraße:**

-Trinkwasser – Leitung verlegt  
-Hausanschlüsse werden aktuell gelegt

**Barthestraße:**

-SW – Kanal fertig gestellt  
-Trinkwasser – Leitung zu 2/3 fertig und Hausanschlüsse werden aktuell verlegt

**Papenhof:**

-Einschalung für den Neubau ist erfolgt  
-im Bereich des Altbaus erfolgt der Einbau der Lehmwickel  
-mit der Landesdenkmalpflege langwierige Diskussion zu den Farben der Fassade im Bereich der „Klos“

**Bürgerhaus:**

-Vergaben durch den HAS (17.03.2021)  
*Tischler:* Barther Unternehmen unter der Kostenschätzung  
*Fliesen:* weit unter der Kostenschätzung  
-diverse Leistungen für das Vineta-Konzept befinden sich auch in der Vergabe  
-Fertigstellung ist für 08/2021 geplant  
-Einweihung soll im Oktober 2021 erfolgen

**Sportplatz:**

-es sind Gespräche mit beiden Sportvereinen und Planern (Fußballern und Leichtathleten) geführt worden, über bauliche Änderungsvorschläge  
-Haushaltsdiskussion über Sanitärgebäude  
betreffend der Bundesförderung befindet sich in Abstimmung

**Kunstrasenplatz:**

-ist dringend notwendig  
-leider bisher noch keinen Weg betreffend der Förderung über den Landessportbund gefunden

**Theater:**

-50% Bundesförderung und 50% über Theater Vorpommern selbst (Landesförderung)  
-stellt sich wegen der Drittmittel schwierig dar  
-der Weg über Sonderbedarfsförderung/ -zuweisung wird angestrebt  
-nach Telefonat mit dem Innenministerium zur Antragsstellung wird die SO-Bedarfszuweisung mündlich in Aussicht gestellt  
-der Eigenanteil wäre dann minimal, aber es sind noch die Überarbeitung des Förder- und des Nutzungsvertrages zwischen Theater und der Stadt erforderlich

**Forsthof:**

-das Gerücht, dass der Forsthof veräußert werden soll, wird von Herrn Kubitz dementiert

- das sei auch nicht geplant, im Forsthof befinden sich Schulungsräume welche auch intensiv genutzt werden (vor Pandemie) und eine Kühlzelle
- um allen diese Räumlichkeiten vorzustellen, wurde die Überlegung geäußert, die nächste Bauausschusssitzung dort durchzuführen und gezielt Fragen zu den dortigen Baulichkeiten Vorort zu erläutern

Wohnraumerhaltungssatzung -> wird Thema der nächsten Stadtvertreterversammlung  
 -die Bauaufsicht vertritt gleichen Standpunkt und hat teilweise Umnutzungsanträge nach ausführlicher und tiefgründige Prüfung abgelehnt

#### **Vinetarium:**

- ergänzende Baugenehmigung ist da, Baubeginn ggf. 10/2021
- Forderung: keine Kompromisse und keine Abstriche wegen Schwimmbad
- Hinweis: Fläche vor Saison beräumen

#### **Osthafen:**

- Mitte Mai Rammung EWP
- am 17.03. Submission, somit Anteil Rammung Beginn Stadt Mitte Juni
- Mitte bis Ende Juli Aushub Tiefgaragen und Beginn Rohbau

#### **Kleinbahnhof:**

- Gespräch wegen Zukunft und attraktiver Gestaltung des Umfelds
  - Komplettabriss oder Erhalt der Fassade (Innenbereich ausgebrannt)
    - zur Klärung der Vorgehensweise ist die Erstellung eines Holzgutachtens unumgänglich
    - WIBE für Abriss da Denkmalschutzstatus besteht
  - es sollten Nutzungsmöglichkeiten/ -ideen geprüft und erstellt werden um so eine Refinanzierung bzw. Teilrefinanzierung zu erreichen bzw. anzustreben

#### **Steuerhaus:**

- Austausch der Scheiben erfolgt
- Estrich befindet sich in Trocknung
- die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den April 2021 geplant

#### **Bauhof:**

- HAS hat den Verkauf des Bauhofgeländes beschlossen
- beschränkte Ausschreibung ist erfolgt, am 18.03. Submission angesetzt
- resultierend aus dem Ergebnis wird ein Vergabevorschlag dem HAS ggf. der STV zum Beschluss vorgelegt
- Auftrag kann erst nach Haushaltsgenehmigung ausgelöst werden
- durch diesen zeitlichen Verzug ist vorab der Umzug in die Räumlichkeiten der Umweltdienste Barth auf Mietbasis zum Spätsommer diesen Jahres vorgesehen
- diese Zwischenlösung dämmt den zeitlichen Druck
- 700 -750 T€ Kostenschätzung mit Außenanlage, Salzsilo, Fettabscheider u.ä.
- Mittel teilweise aus Grundstücksverkauf im GWG Betonwerk nutzen

Auslastung Gewerbe am Betonwerk (Vorlage Anlage Plan)

- Teil bereits verkauft, Anfragen für 5 Grundstücke liegen vor
- lediglich 3 Grundstücke noch offen
- Ziel sollte nun sein ein neues GWG zu erschließen

## **zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Auswertung der Protokollkontrolle

- aus Zeitgründen sollten die erledigten Punkte zukünftig nicht mehr thematisiert

- werden
- Abarbeitung der einzelnen Punkte

#### Anfragen und Mitteilungen:

Herr Wiegand

- spricht das Verkehrsproblem bezüglich der Schwerlastfahrzeuge an
- Verkehr läuft nicht wie gewünscht über die neugebaute Chausseestraße, sondern über den Mastweg und die Douzettestraße
- Herr Hellwig äußert sich dahingehend, Möglichkeiten zu prüfen und gerne auch Vorschläge von den Bauausschussmitgliedern eingebracht werden können um eine Verkehrsberuhigung in genannten Bereichen anzustreben und umzusetzen

Herr Wallis

- Anfrage Sachstandsbericht Monser Haken
- sollte als Tagesordnungspunkt für die nächste BAS aufgenommen werden
- Herr Hellwig erwähnt kurz, dass teilweise „tagfrische“ Neuigkeiten vorliegen
- Interessenten aus Leipzig, Herr Wallis leitet die Kontaktdaten an Herrn Kubitz und Herrn Hellwig weiter

Frau Rochnia

- Möglichkeiten den Borgwall für den Campingtourismus zu erschließen
- Hinweis von Herrn Branse -Klärung der Grundstückseigentumsfrage sowie der Größe
- Frau Hoppenrath weist auf das Problem Waldfeststellung hin, nach Einhaltung der 30 m Waldabstand bleibt eine eher kleine Fläche übrig

Herr Schossow

- Gespräch / Termin zwischen EWP, Bauamt und Angelverein, Herr Kubitz weist darauf hin, dass zu den Gesprächen Protokolle vorliegen
- bei der Vorgehensweise zwischen Privatinvestor und der Stadt Barth gibt es Übereinstimmungen

Herr Schossow und Herr Wiegand: Anfrage Stand wegen Gewerbe am Flughafen

Herr Hellwig verabschiedet Frau Hoppenrath und der Bauausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Hoppenrath für die geleistete Arbeit. Er hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

#### **zu 9 Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse schließt die Sitzung.

23.03.2021

---

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

---

Datum / Protokollant(in)